

In unregelmäßigen Abständen berichtet der Langenzenner Seniorenrat in Form eines Rundbriefes über seine Arbeit.

Grundsätzlich liefert ganz aktuelle Informationen kontinuierlich unsere **Homepage** unter <http://seniorenrat-langenzenn.npage.de>

Vollversammlung

Satzungsgemäß findet einmal im Jahr eine Vollversammlung statt, bei der der Seniorenrat Rechenschaft ablegt und seine Arbeit in der Öffentlichkeit zur Diskussion stellt. Die letzte Vollversammlung fand am 18. Oktober 2012 im Bürgerhaus statt, die nächste ist im November 2013.

Zweiter Bürgermeister Erich Ammon lobte im Oktober vergangenen Jahres die engagierte Arbeit des Seniorenrates und bedankte sich namens der Stadt Langenzenn für die vielfältigen Aktionen und Initiativen für die ältere Generation. So hatte der Seniorenrat z. B. die Einführung einer günstigen Jahreskarte für das Hallenbad gefordert, ebenso wie eine fußgängerfreundliche Verkehrsführung am Oberen Markt oder Gymnastikgeräte für einen Generationenspielplatz in der neuen Försterallee, um nur einige Beispiele zu nennen.

Von Erfolg gekrönt waren endlich auch die Bemühungen um **Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr** durch die im November 2012 neu installierten Informationssysteme an den Bahnsteigen.

Hier hatte sich der Seniorenrat seit 2010 dafür eingesetzt, ebenso wie für eine Verbesserung der Bahnsteige (stehen bei Regen regelmäßig unter Wasser) und um eine bessere Beleuchtung der Fahrpläne.

Hier bleiben wir weiter dran, nachdem dies noch nicht umgesetzt wurde.

Bürgerhaus Langenzenn

Was lange währt wird endlich gut: Seit dem Sommer 2011 hatte sich der Seniorenrat vielfältig für die Verwirklichung eines Bürgerhauses im Zentrum der Stadt Langenzenn eingesetzt.

Mit großem personellen Aufwand hat sich dementsprechend der Seniorenrat bei der Einweihung des Bürgerhauses eingebracht. Von der Vorbereitung des Programms, über die Gewinnung von Gruppen zur Ausgestaltung des bunten Nachmittagsprogramms bis zur praktischen Mithilfe beim Getränkeauschank waren viele helfende Hände des Seniorenrates aktiv. Der Zustrom zur Eröffnungsfeierlichkeit war sehr erfreulich.

Teilweise konnten die Räumlichkeiten gar nicht alle Besucher aufnehmen. Zum Glück hatten wir tolles Wetter, so dass auch die Bierbänke im Freien voll belegt waren.



Nach dem erfolgversprechenden Auftakt hat der Seniorenrat eigene Veranstaltungen im Bürgerhaus durchgeführt, wie Sprechstunden, Vortragsveranstaltungen, Handarbeitstreff, Seniorentanz-Tee, Spielenachmittage, und Arbeitssitzungen. Auf Initiative des Seniorenrates wurde eine Veeh-Harfen-Gruppe ins Leben gerufen.

Ganz wichtig ist dem Seniorenrat nach wie vor, dass im Bürgerhaus **neue Aktivitäten** angesiedelt werden, wie z. B. ein Neubürger-Treff, regelmäßige Tanztee-Nachmittage, neue musikalische Neigungsgruppen, eine Freiwilligen-Agentur in der sich Menschen engagieren, die für andere etwas tun möchten. Konstruktive Ideen hat der Seniorenrat immer eingebracht und zu seiner Umsetzung beigetragen.

Es sind jederzeit **neue Freiwillige** willkommen, die sich mit Ideen und Tatkraft gelegentlich oder regelmäßig einbringen können. Dies erweitert den eigenen Horizont und schafft Gemeinwohl in unserer Stadt.

Der Seniorenrat hat im städtischen Arbeitskreis „Bürgerhaus“ mitgearbeitet und viele Einzelgespräche mit Stadtratsfraktionen und Entscheidungsträgern geführt.

Mit der Schaffung einer Teilzeit-Stelle und deren Besetzung mit Frau Michaela Auer für das Belegungsmanagement und den Aufbau von neuen Aktivitäten des Bürgerhauses konnte hier ein weiterer Erfolg erzielt werden. Damit ist der Grundstock für eine erfolgreiche Einrichtung der Stadt Langenzenn durch den Stadtrat geschaffen worden.

Sie sehen, das Bürgerhaus war im Jahr 2012 ein Schwerpunkt-Thema im Seniorenrat.

Start in das Jahr 2013

Die erste Veranstaltung war ein **Sektempfang im Bürgersaal**, dem viele Senioren gefolgt waren. Die Seniorenratsvorsitzende Renate Kirscher bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die in den Langenzenner Seniorenvereinigungen für das Gemeinwohl geleistet werden.

Ein echter Knaller war dann der **erstmalig durchgeführte Seniorentanztee-Nachmittag** mit Felix Schloeder aus Neustadt als DJ am Sonntag, den 27. Januar. Knapp 60 Personen folgten der offenen Einladung. Der Seniorenrat hatte selbstgebackenen Kuchen und Getränke angeboten. Bei guter Stimmung wurde allseits der Wunsch geäußert, diese Veranstaltung während des Jahres öfters anzubieten.



Am 09.06.2013 wurde erneut zum Tanztee geladen und wieder kamen – trotz gleichzeitiger Veranstaltung des Langenzenner Trödelmarktes – erstaunlich viele Damen und einige Herren um das Tanzbein zu schwingen. Im 4. Quartal soll die 3. Auflage stattfinden. Für die Ausrichtung suchen wir immer ein paar tatkräftige HelferInnen für den Aufbau, den Service, Kaffeekochen usw.

Im Rahmen des Tanztee-Nachmittages stellte sich auch die **Veeh-Harfen-Gruppe aus Laubendorf** vor.



An diesem Beispiel machte Hans Klinner der stellv. Vorsitzende deutlich, dass noch viele neue Angebote im Bürgerhaus angesiedelt werden könnten – auch musikalische.

Vieles ist machbar, wenn sich dafür auch Freiwillige finden, die dann für einzelne Stunden die Betreuung dieser Gruppen übernehmen. So haben sich an diesem Nachmittag gleich mehrere Personen gefunden, die die Arbeit des Seniorenrates unterstützen. Ganz konkret wurde gleich im Februar noch mit einem **regelmäßigen Spielenachmittag** 1 x im Monat begonnen. Dieser wird nach den Sommerferien wieder am letzten Mittwoch im Monat fortgeführt. Herzlichen Dank hier Frau Laurenti und Herrn Benkert.



Mittlerweile hat sich auf Initiative des Seniorenrates ein Handarbeitstreff (im Winterhalbjahr) und eine Veeh-Harfen-Gruppe unter Leitung von Frau Keller gebildet. Ein Musikanten-Treff im Langenzenner Bürgerhaus, ein Kaffee-Nachmittag oder ein Weißwurst-Frühstück (jeweils 1 x im Monat) wären weitere Begegnungsmöglichkeiten.

Neu konzipiert wurden die **Sprechstunden des Seniorenrates**. Diese sollen nun nicht mehr als alleinige Veranstaltung angeboten werden, sondern im Zusammenhang mit anderen Aktivitäten im Bürgerhaus oder nach telefonischer Anmeldung erfolgen.



Die **Vortragsveranstaltungen zu informativen Themen für die ältere Generation** werden fortgesetzt. So hatten wir als letztes einen Vortrag zur Wohnberatung mit den Beratungs- und Zuschussmöglichkeiten für einfache seniorengerechte Umbauten von Wohnungen oder einzelnen Räumen wie Bad und Dusche.

Am 19.02.2013 wurde von unserem Seniorenratsmitglied Heidi Reuther über das „Pflegeneuaustrichtungsgesetz“ referiert und am Dienstag, den 02. April gab es zum Thema „Sicherheit im Alter“ einen Vortrag von Herrn Köhler, Kriminalkommissar a. D.

Am 17. April führte der Seniorenrat eine weitere Veranstaltung durch zum Thema „**Bürgerliches Engagement für Langenzenn – Aufbau einer Freiwilligen-Agentur**“. Helmut Michel berichtete von den Erfahrungen der Freiwilligen-Vermittlung in Oberasbach.

Für den Seniorenrat ist das Bürgerhaus die erste Adresse, wenn es darum geht in Langenzenn Freiwillige für neue Aufgabenstellungen zu gewinnen und zu begleiten. **Freiwilligen-Agenturen haben sich in anderen Kommunen in den letzten Jahren sehr gut entwickelt.**



Hier sind vielfältige Möglichkeiten gegeben, sei es von der Nachbarschaftshilfe, über die Begleitung von Einzelpersonen zu Ämtern und Behörden, von der Hausaufgabenhilfe für Schüler, bis zur Leih-Oma, einem Babysitter-Dienst oder einem Mehr-Generationen-Treff ...
Es wäre eine gute Chance für soziales Engagement von jung und alt für unsere Gesellschaft. Diese Idee wird das Bürgerhaus weiter aktiv bewerben und versuchen neue Möglichkeiten auszuschöpfen. Da dieser Aufbau sehr zeitintensiv ist, ist dafür auch die hauptamtliche Teilzeitkraft notwendig.

Seniorenratsvorsitzende Renate Kirscher besuchte zusammen mit Michaela Auer das Freiwilligenzentrum in Neustadt a.d. Aisch. Bei diesem Besuch konnten von der dortigen Leiterin Dorothea Hübner viele Anregungen für die Umsetzung in Langenzenn gegeben werden.

Aktuell veranstaltet der Seniorenrat am **Mittwoch, 31.07.2013** zusammen mit AWO und VdK eine Begehung mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema: „**Wie kann Behinderten und älteren Menschen in Langenzenn die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtert werden.**“

Wir treffen uns mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises, Herrn Stefan Beck um 13.00 Uhr am Bürgerhaus zur Begehung der Innenstadt und anschließend um 15.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses zur Diskussion. Auch an dieser Stelle ergeht dazu herzliche Einladung (s. dazu auch unsere gesonderte Anlage).



Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung von Seniorenrat, AWO und VdK zu der die Öffentlichkeit und alle politisch Verantwortlichen ganz herzlich eingeladen sind.

Internet-Einstieg und Fortbildung für alle interessierten Senioren

Unser Internet-Angebot für die Generation 50+ wurde mit großer Unterstützung des Wolfgang-Borchert Gymnasiums und Herrn C. Menninger durchgeführt. Bis Anfang Juli 2013 waren Schülerinnen der 10. Klassen alle 14 Tage bereit, die Senioren in den unterschiedlichsten Themenbereichen zu unterweisen.

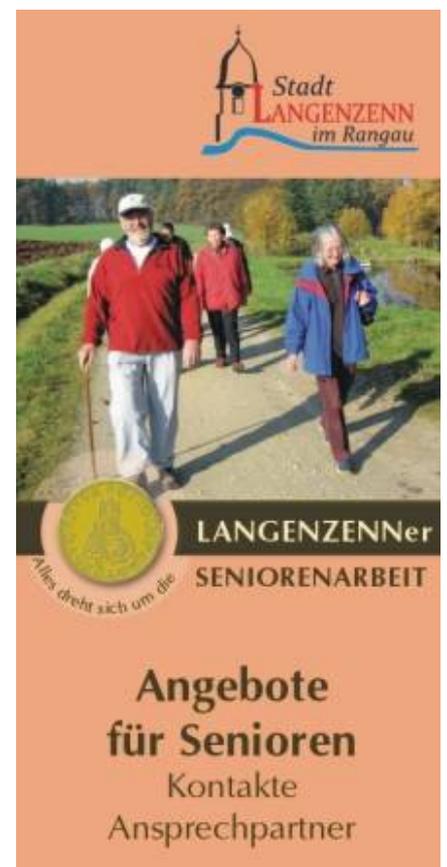
Hans Ziolko, Manfred Lochner und Dieter Ehrlich überbrücken die Zeiten, wenn aus organisatorischen Gründen keine Schüler zur Verfügung stehen. Neulinge sind immer willkommen.

Sport- und Bewegungsangebote

Sollte Ihnen ein Sportverein zu aktiv, die Teilnehmer zu jung sein und Sie mit Leistungssport eh nichts mehr am Hut haben, dürfen Sie sich gern mal bei unseren Bewegungsangeboten unter der bewährten Leitung von Hermann Teuber (ein immer noch treues Ex-Seniorenratsmitglied), Norbert Kaiser (Boccia), Renate Rupprecht (Kegeln) und Hans Ziolko (Swin-Golf) umsehen.

In den Wintermonaten kegeln und wandern wir, im Frühjahr, Herbst und Sommer kommt Swin-Golf und Boccia dazu. Jeweils mittwochs (manchmal auch Donnerstag) finden diese Aktivitäten statt und werden jeden Monat neu im Mitteilungsblatt, auf der Internetseite und in der Tagespresse veröffentlicht.

Jeden Donnerstag findet von 14.00 – 15.30 Uhr im Feuerwehrhaus Tanzen für Senioren statt. Dazu benötigen Sie keine Partnerin/keinen Partner.
Nach wie vor erfreuen sich diese Angebote großer Beliebtheit und die lockere ungezwungene Atmosphäre lädt immer wieder auch neue Interessierte ein, teilzunehmen.



Kontakte im Landkreis

Aktiv hat sich der Seniorenrat auch an der AG Landkreis-Senioren beteiligt und an den regelmäßigen Treffen teilgenommen. Darüber hinaus gab es punktuelle Kontakte und gemeinsame Unternehmungen mit Seniorenräten aus der direkten Nachbarschaft (Wilhermsdorf und Puschendorf). Außerdem ist der Seniorenrat stimmberechtigtes Mitglied in der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB).

Runder Tisch Seniorenarbeit

In unregelmäßigen Abständen treffen sich auf Initiative des Seniorenrates hin verschiedene Verantwortliche aus der Seniorenarbeit (Kirchen, AWO, VdK, Nachbarschaftshilfe, etc.) um gemeinsame Anliegen zu beraten.

Öffentliche Arbeitssitzungen

Einmal im Monat trifft sich der Seniorenrat zu öffentlichen Arbeitssitzungen. Diese finden derzeit meist am 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr bzw. 18:30 Uhr im Bürgerhaus statt. Interessenten sind jederzeit willkommen.

Anregungen und Ideen für Veranstaltungen, Aktionen und Maßnahmen nehmen gerne alle Mitglieder des Langenzenner Seniorenrates entgegen.

Namen und Tel.-Nr. der derzeitigen Seniorenräte

Vorsitzende: Renate Kirscher, Vorsitzende, Tel.: 09101-1469

stellvertretender Vorsitzender: Hans Klinner Tel. 9613

Kassier und Schriftführerin: Heidemarie Reuther, Tel. 990834

Beisitzer: Christine Brand, Tel. 6903, Wiebke Fleischmann, Tel. 537399, Petra Grosser, Tel. 497 3814, : Manfred Lochner Tel. 8932, Brigitte Plücker, Tel. 9883, Helga Weiß, Tel. 9018077

Renate Kirscher, Vorsitzende, Brandenburger Str. 22, 90579 Langenzenn, Tel 09101-1469,
e-mail 091011469@gmx.de